

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Fragestellung und Ziel der Studie	9
1.2 Aufbau und Vorgehensweise	10
1.3 Material	11
1.4 Forschungsstand	12
2. Kontext	15
2.1 Grundriss der NPD-Geschichte	15
2.2 Gestalt der gegenwärtigen NPD	16
2.2.1 Organisation	17
2.2.2 Aktionsfelder	18
2.2.3 Programmatik/Ideologie	20
2.3 Besonderheiten des Rechtsextremismus in den neuen Bundesländern	23
2.4 Zum Verhältnis zwischen NPD und neonationalsozialistischer Szene	26
3. Betrachtungen zu den Wahlen 2004 in Sachsen	29
3.1 Einleitung	29
3.2 Analyse des Wahlkampfes	30
3.2.1 Kommunalwahl	30
3.2.2 Landtagswahl	31
3.2.3 Themen	35
3.3 Das Ergebnis – Schwerpunktanalyse	39
3.3.1 Schwerpunkte bei der Kommunalwahl	39
3.3.2 Schwerpunkte bei der Landtagswahl	41
3.4 Reaktionen	44
3.4.1 Rechtsextreme Szene	44
3.4.2 Öffentliche Meinung/Medien	46
3.4.3 Wissenschaft	48
3.5 Erklärungsmuster	48
3.5.1 Wissenschaftliche Ansätze	48
3.5.2 Wahlmotive: Protest oder rechtsextreme Einstellung	51
3.5.3 Soziale und demographische Faktoren/ Zusammensetzung der Wählerschaft	53

3.5.4	Gelegenheitsstrukturen	56
3.5.5	Politikangebot des Rechtsextremismus	58
4.	Geschichte der NPD in Sachsen	59
4.1	Etappen der organisatorischen und inneren Entwicklung ..	59
4.1.1	Gründungsphase	59
4.1.2	Verfall der Anfangseuphorie und erste Krise	60
4.1.3	Aufschwung	62
4.1.4	Die Seifenblase	63
4.1.5	Etablierung	66
4.2	Aktivitäten, Auftreten und Wahlbeteiligungen	69
4.2.1	Schattendasein als »Sonstige«: Wahlen	69
4.2.2	Unter Ausschluss der Öffentlichkeit: Demonstrationen	70
4.2.3	Zugang zur Gesellschaft: Kommunalpolitik und Jugendarbeit	71
4.2.4	Neue Wege: Moderne Öffentlichkeitsarbeit	71
4.3	Ideologie/ Programmatik	72
4.3.1	Ostdeutschland	73
4.3.2	Sozialismus	74
4.3.3	Antiimperialismus	76
4.3.4	Ausländer	77
4.3.5	Geschichtsbilder	78
4.3.6	Sonstiges	78
4.4	Gegenwärtige Situation der sächsischen NPD	79
5.	Sozialprofil des politischen Personals	81
5.1	Methode	81
5.2	Geschlecht	82
5.3	Alter	85
5.4	Sozialer Status	88
5.5	Interpretation	91
6.	Das Umfeld der sächsischen NPD – Bündnispartner und Unterstützer	93
6.1	Potentielle Kooperationspartner – Rechtsextremismus in Sachsen	94
6.1.1	Parteienspektrum	94
6.1.2	Vereine	95
6.1.3	Subkulturelles Umfeld – Skinheadszone	96

6.1.4	Die Kameradschaftsszene in Sachsen	98
6.2	Institutionalisierte Koordinierung	99
6.2.1	»Ein Herz für Deutschland«	99
6.2.2	»Heldengedenken«	100
6.2.3	Demonstrationen	101
6.2.4	Nationales Bündnis Dresden	102
6.3	Informelle Kontakte	103
6.3.1	Subkultur	103
6.3.2	Wechselseitige Propaganda/Wahlhelfer- und Ordnerdienste	105
6.4	Dominanz der NPD im rechtsextremen Spektrum Sachsens	105
6.5	Schlussfolgerungen	107
7.	Regionale Verankerung	109
7.1	Rechtsextreme Parteien in der Kommunalpolitik	109
7.2	Fallbeispiel Sächsische Schweiz	111
7.2.1	Historie	112
7.2.2	Umfeld	113
7.2.3	Öffentliches Auftreten	115
7.2.4	In der Mitte der Gesellschaft	117
7.3	Anspruch der NPD	118
7.4	Regionale Verankerung als Erfolgsursache	120
7.4.1	Köpfe als Werbemittel	120
7.4.2	Netzwerkbildung	121
7.4.3	Schulung und Kompetenz	121
8.	Die Landtagsfraktion der NPD in Sachsen	123
8.1	Allgemeine Charakterisierung – Abgeordnete und Mitarbeiterstab	123
8.2	Arbeit der Fraktion	125
8.2.1	Auftreten der Fraktion	125
8.2.2	Arbeitspensum	127
8.2.3	Themen	128
8.3	Die NPD-Fraktion zwischen Marginalität und Etablierung	132
8.3.1	Im Abseits	132
8.3.2	Im Aufbruch	133
9.	Schluss	135
9.1	Ergebnisse	135

9.1.1	Geschichte	135
9.1.2	Umfeld	135
9.1.3	Sozialstruktur	136
9.1.4	Regionale Verankerung und personalisierte Seriosität	137
9.1.5	Wahlkampf	137
9.2	Ausblick	137
9.3	Forschungsperspektiven	139
10.	Anhang	141
10.1	Kreisverbände der sächsischen NPD	141
10.2	Abkürzungsverzeichnis	141
10.3	Quellen- und Literaturverzeichnis	143